

Orts- u. Bezirksgruppe
Braunschweig des DASD
Schubertstr. 6

Braunschweig, d. 21. 5. 36

Rundschreiben der Ortsgruppe Braunschweig
des DASD e.V.

Am Sonnabend, d. 6. und Sonntag, d. 7. Juni 1936 findet in Braunschweig eine Tagung der Landesgruppe D des DASD e.V. statt, zu der ich Sie nebst Ihren Angehörigen hierdurch herzlichst einlade.

Zu dieser Tagung, die allen theoretisch wie praktisch an unserem Kurzwellenwesen Interessierten einen Querschnitt durch die von uns hier in der Landesgruppe D geleistete Arbeit vermitteln soll, wird voraussichtlich auch der Präsident des DASD, Herr Konteradmiral a. D. Gebhardt oder dessen Stellvertreter anwesend sein. Die Tagesordnung bitte ich aus dem beiliegenden Programm zu ersehen.

Der DASD ist die einzige vom Reich anerkannte Organisation, durch deren Vermittlung Genehmigungen für Liebhabersendeanlagen an Privatpersonen vermittelt werden. Über das Verfahren zur Lizenzerlangung und die dabei an unsere Mitglieder gestellten Anforderungen wird auf der Tagung berichtet werden. Der von dem Landesgruppenleiter OM Fehse zu gebende Bericht über die Generalversammlung am 23. 5. in Berlin wird ebenfalls weitere Kreise interessieren; außerdem dürfte es noch nicht allgemein bekannt sein, daß in Zukunft der DASD einen Teil des Funkernachwuchses der Wehrmacht stellen soll. Im Anschluß an die Berliner Tagung des DASD werden die hier angeschnittenen Fragen bereits soweit geklärt sein, daß im Interesse einer guten Zusammenarbeit mit den örtlichen Behörden eine Aussprache auf der hiesigen Tagung am 7. 6. unbedingt gegeben erscheint. Ich bitte also um rege Beteiligung seitens der zuständigen Behördenvertreter. Für die Mitglieder der Ortsgruppe Braunschweig ist die Teilnahme an der Tagung Pflicht.

Heil Hitler!

gez. W. Fischer L BGL

Programm

für die Tagung der Landesgruppe - D
des D.A.S.D. e.V., die am 7. Juni 1936
in Braunschweig stattfindet.

6. Juni ab 20.30 Uhr: Bierabend in der Kulmbacher-Bierstube, Schöppen-
stedterstr. 48 für bereits in Braunschweig an-
wesende Om's.
7. Juni 11,00 Uhr LG-Tagung in den Klubräumen der Hagenschänke
am Hagenmarkt.

Tagesordnung.

1. Eröffnung der Tagung durch den Landesgruppen-
leiter Om Fehse - Halberstadt.
 2. Bericht des Techn.-Referenten der LG-D
Om Ilse - Göttingen.
 3. Betriebs-Referent Om Steurer - Braunschweig
über LG-Betriebsdienst.
 4. BGL und OGL Om Fischer - Braunschweig über
Lizenz-Prüfungen.
 5. LGL Om Fehse - Halberstadt:
Bericht über die am 23. Mai 1936 in Berlin
stattgefundene Generalversammlung des DASD eV.
- 13,00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen in der Hagenschänke.
(Preis je nach Wahl: 1,20 bis 2,50 RM.)
- 15,00 Uhr: Fortsetzung der Tagung. Anschließend Führung
durch die Stadt Braunschweig. Danach bis zur
Abreise der auswärtigen Om's gemütliches Bei-
sammensein in der Hagenschänke.

Alle Om's, Ow's und YL's der Landesgruppe D werden hierdurch nochmals
herzlichst eingeladen.

Herbert Fehse.
Landesgruppenleiter-D
des D.A.S.D., e.V.
Halberstadt.

Halberstadt, den 19. Mai 1936.

Zwei Om's der OG-Braunschweig sind zum Empfang der mit der Bahn von aus-
wärts ankommenden Om's bis 11,00 Uhr am Bahnhof Braunschweig.

Am 23. Mai 1936 findet in Berlin im Rathaus Charlottenburg, Märkischer
Saal um 20,00 Uhr eine Generalversammlung des D.A.S.D. e.V. statt, zu
der alle Om's eingeladen sind. Auf der Tagesordnung steht:

Der Jahresbericht des Präsidenten.

Ab 22,00 Uhr kameradschaftliches Beisammensein im "Bamberger Hofbräu"-
Charlottenburg, Berlinerstraße 53.

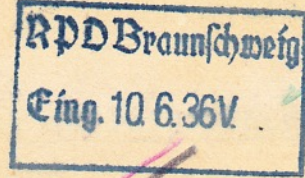
Ich würde mich freuen, wenn ich an diesem Abend noch andere Om's der
LG-D in Berlin begrüßen könnte.

Fehse - D.

Braunschweig, 9. Juni 1936.

1 Heft,
1 Anlage.

RPD

hier

Der Unterzeichnete und TD Mönkemeyer, außerdem vom TA Braunschweig: PR Dr. Endtricht, OTI Ackenhausen und TS Lüneburg, haben an der Tagung der Landesgruppe D des DASD (Deutschen Amateur-Sendedienst) am 7. teilgenommen. Die Tagung bot Gelegenheit, mit dem Vertreter des Präsidenten des DASD (Admiral Gebhardt), Herrn von Bülow, sowie dem Landesgruppenleiter ^D Herrn Fehse -Halberstadt, Fühlung zu nehmen und kleinere Unklarheiten zu beseitigen. Im Anschluß an die Ansprache des Herrn von Bülow ^{Danke} begrüßte der Unterzeichnete ^{für die Einladung und Hospitien} die ~~Versammlung~~ und wies darauf hin, daß die Deutsche Reichspost als Wahrerin der Hoheitsrechte auf dem Gebiete der Fernmeldetechnik gezwungen sei, ~~den~~ gesetzlichen Bestimmungen unter allen Umständen Geltung zu verschaffen und bat daher, alle Anwesenden, dies zu berücksichtigen und bis zur Erteilung der Sendegenehmigungen weder eine Anlage zu errichten noch zu betreiben.

Nach Schluß der Tagung wurden noch mit dem Leiter der Lizenzabteilung des DASD, Herrn Garnatz, über Beschleunigung bei Erteilung der Sendegenehmigung und die Überwachung der genehmigten Sender auf bedingungsgemäße Einrichtung, insbesondere Energiebeschränkung auf 50 Watt, einige einfache Vereinbarungen getroffen.

Alle Beteiligten handelten unter einander in bestem Einvernehmen. Beschwerden irgendwelcher Art wurden nicht vorgebracht.